

Protokoll der Konventssitzung vom 24.10.02

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Mit 24 anwesenden Stimmen wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Wolfgang Wollny stellt einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Nach TOP 6 soll ein TOP neu 7 „Zeltival“ eingefügt werden. Die anderen TOPs verschieben sich entsprechend. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Konventssitzung vom 03.07.02

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Es wird jedoch angeregt, in zukünftigen Protokollen Vor- und Zuname aufgeführter Personen anzugeben.

TOP 3 Vorstellungsrunde

- Die Konventsmitglieder stellen sich kurz mit Namen, Studienfach, Gremium und Semester vor. Der studentische Konvent besteht im Wintersemester 02/03 aus 38 Personen.

- Der Vorstand nützt die Vorstellungsrunde dazu, Themen, die in diesem Semester „in Angriff genommen“ bzw. weiter verfolgt werden sollen, vorzustellen und bittet um Anregungen.

Dazu gehört unter anderem das „Studihaus“ (siehe TOP neu 8). Weiter soll die Diskussion um die Einführung eines „Semestertickets“ neu aufgenommen werden. Im Jahr 1996 hatte sich eine studentische Vollversammlung gegen die Einführung eines Semestertickets ausgesprochen. Diskutiert wurde damals die Erhöhung des Semesterbeitrages um „3 Mark oder so“. Im Zuge einer neuerlichen Diskussion soll auch die Verbesserung des Angebots des Eichstätter öffentlichen Verkehrs angeregt werden (Ausbau der Verbindungszeiten, regelmäßige Verbindungen zum Seidelkreuz und nach Ingolstadt).

Unbefriedigend bleibt weiterhin die Situation in der Mensa (**Salatbarpraxis**, vegetarisches Angebot).

Johannes Hauser berichtet von der Anregung eines ehemaligen Konventsmitglieds: **Während das „Zentralinstitut für Ehe und Familie“ finanziell „gut ausgestattet“ scheint, hält sich das Lehrangebot und (deshalb?) das Interesse Studierender an dieser Einrichtung in Grenzen.** Dagegen muss das „Sprachenzentrum“ immer wieder interessierte Studierende von Veranstaltungen ausschließen, da die Kapazitäten des „Sprachenzentrums“ ausgelastet sind. Deswegen wird eine Diskussion um eine „Umverteilung“ angeregt.

Die Schilderung der unbefriedigten Zustände im „Sprachenzentrum“ werden von mehreren Konventsmitgliedern bestätigt. **Wolfgang Wollny gibt zu bedenken, dass das „Zentralinstitut für Ehe und Familie“ noch relativ neu ist und deswegen nicht sofort mit Kürzungswünschen konfrontiert werden sollte.** Diese Einstellung findet allgemeine Zustimmung. Unstrittig bleibt allerdings auch, dass die Zustände im Sprachenzentrum untragbar sind und auf der Agenda des studentischen Konvents in diesem Semester bleiben müssen.

TOP 4 Bericht aus dem Vorstand

- Maren Bittner berichtet vom Antrittsbesuch des neu gewählten Vorstandes bei Vizekanzler von der Heydte.

- Christian Mihr berichtet als Finanzreferent. Für das restliche Jahr 2002 stehen dem studentischen Konvent noch 8507,18 € zur Verfügung (Stand: 15.10.02). Gelder für Fachschaften, Referate, AKs, Veranstaltungen o.ä. können bei Christian Mihr beantragt werden. Seine Sprechstunde ist Donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr im Konventsbüro (Ostenstr. 27 Tel: 08421/931413). Sollte Christian einmal nicht da sein, sind auch Julian Knapp (Vorsitzender) und Maren Bittner (stellv. Vorsitzende) „zeichnungsberechtigt“.

Dem studentischen Konvent stehen außerdem in diesem Jahr noch 106 Hiwi-Stunden zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wird noch einmal auf die zu niedrigen Hiwi-Löhne hingewiesen.

Obwohl es zu wenig Schlüssel für das Konventsbüro gibt (nicht einmal jedes Mitglied des Vorstandes und Öffentlichkeitsreferats verfügt über einen Schlüssel!), werden keine neuen Schlüssel ausgegeben. Deswegen werden folgende Personen aufgefordert, ihren Schlüssel zurück zu geben:

Tobias Fresenius

Tim Brand

Manuela Derra

...

- Wolfgang Wollny verteilt die Satzung des studentischen Konvents an die neuen Mitglieder und verweist auf die Büroordnung des Konventsbüros, die innen an der Türe des Büros zu finden ist.

- Eine Liste der Ansprechpartner aller Fachschaften soll erstellt werden. Diana Kiesecker und Johannes Hauser melden sich dafür.

- Einige Kommissionen und Ausschüsse haben noch immer keinen studentischen Vertreter. Dazu gehören:

Kommission für Lehrende und Studierende

Kommission für zentrale Einrichtungen

Haushaltskommission

Kommission für das Studium generale

Campus-Ausschuss

Andrea Geiger meldet sich für die Kommission für Lehrende und Studierende. Wer sich in einer der Kommissionen engagieren will, soll sich möglichst schnell bei Wolfgang Wollny melden (wolfgang.wollny@ku-eichstaett.de)

- Matthias Strack lädt zum FZS-Treffen (Freier Zusammenschluss von Studierendenschaften) am [] in Münster ein. Wer noch mitfahren will, meldet sich bitte bei ihm.

- Julian Knapp berichtet von einem Treffen des „Ausschuss“ in Frankfurt a. Main am 12/13.10.02. Der „Ausschuss“ berät und kontrolliert den Vorstand des FZS. Mit der Mitgliedschaft im Ausschuss übernimmt die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt ihr kritisches Engagement im FZS, wie es nach dem lang diskutierten Beitritt zum FZS angekündigt wurde. Unter anderem hat sich Eichstätt dafür eingesetzt, die Benachteiligung des AStAs der Universität Koblenz aus offensichtlich „ideologischen“ Gründen (RCDS) zu verhindern.

- Matthias Strack und Julian Knapp wollen den AK Hochschulpolitik wieder beleben. JedeR ist eingeladen, sich zu engagieren.

- Eine Vergrößerung des „Hiwi-Lohn-Topfes“ ist nicht geplant. Sollten die Löhne erhöht werden, müssten weniger Stunden vergeben werden. Christian Mihr prüft diese Möglichkeit für die Hiwis des studentischen Konvents.

TOP 5: Bericht aus den Gremien und Referaten

- Seit Beginn des Semesters hat nur der Fachbereichsrat der SWF getagt: Der Lehrstuhl für Soziologie wird neu ausgeschrieben.
 - Das Frauenreferat lädt ein zum Gender-Seminar am Mo. 28.10.02 um 17.00 Uhr in die KHG
 - Das Verfahren für die Neubesetzung des Soziologie-Lehrstuhls I wird „ausgeweitet“, da keineR der 5 vorgeschlagenen Kandidaten restlos überzeugen konnte. Die Berufungskommission hat sich auf fünf weitere Kandidaten verständigt:
Winfried Gebhardt (Koblenz-Landau)
Georg W. Oesterdieckhoff (Karlsruhe)
Thomas Schwinn (Heidelberg)
Herbert Willmes (Gießen)
Rainer Winter (Klagenfurt)
- Die Probevorlesungen finden am 08.11.02 um 8.30 Uhr in A 306 statt. ALLE Studierenden sind herzlich eingeladen.
- **Senatsbericht war mir zu schnell, sorry, Wolfi, bitte ergänzen!**
 - Die Referate für Umwelt, Kultur und Sport des studentischen Konvents sind neu zu besetzen.

TOP 6: Vorstellung des AK International

Im AK international sind 5-10 Eichstätter Studierende aktiv. Die „Leiterin“ Miriam Rüffer ist zurzeit im Ausland. Lars Hänsch übernimmt bis Januar ihre Aufgaben. Dann wird auch er ins Ausland gehen. Neue MitarbeiterInnen sind immer willkommen. Der AK trifft sich jeden Freitag von 14.00 bis 15.00 Uhr im Konventsbüro (Ostenstr. 27, 08421931713, esn-kue@gmx.de)

Der AK versucht Kontaktmöglichkeiten zwischen ausländischen und deutschen Studierenden herzustellen. Es werden auch Exkursionen durchgeführt. In diesem Semester ist z.B. eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Rothenburg geplant. Wie Ende des vergangenen Semesters angeregt, arbeitet der Eichstätter AK international verstärkt mit seinem Ingolstädter Pendant, dem „Welcome-Team“ zusammen. Im Januar soll eine gemeinsame Rodel- und Schifahrt organisiert werden. Es wird auch wieder einen „Kulturabend“ geben, an dem man sich in die Lebensweise, Musik und Getränke anderer Kulturen einleben kann.

TOP neu 7: Zeltival

- Wolfgang Wollny berichtet vom geplanten „Zeltival“ auf der Seminarwiese, das **Ende April/Anfang Mai** stattfinden wird. Organisiert wird die Veranstaltung von verschiedenen Eichstätter Gruppen. Dazu gehören der Muth e.V., onstage e.V. und der „Kulturstammtisch“. Der studentische Konvent wurde angefragt, ob er u.U. bereit ist, Räume und Personal für diese Veranstaltung zur Verfügung zu stellen. Da die Planung noch nicht konkret wird, kann nur über eine „grundsätzliche Bereitschaft“ abgestimmt werden. Der studentische Konvent begrüßt die Initiative und stimmt einstimmig für eine Unterstützung.

TOP neu 8: Studihaus

Das Studihaus soll noch in diesem Semester fertig werden und den Studierenden u.a. für Konvents- und Vorstandssitzungen, Radio-Pegasus, Partys und andere Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Es werden auch zwei zusätzliche Konventsbüros eingerichtet werden.

Das „Sprachenzentrum“ muss zurzeit aus Mangel an Räumen (siehe TOP 3) in der Mensa Veranstaltungen abhalten. Möglicherweise steht dem Konvent eine Anfrage zur Nutzung des Studihauses ins Haus. Auch wenn sich eine konkrete Diskussion dieses Falles im Augenblick

(noch) nicht aufdrängt, sieht sich der Konvent veranlasst, die allgemeine Einstellung zu solchen Anfragen zu diskutieren. Als Ergebnis kann festgehalten werden:

- **die Uni** soll „keinen Fuß“ in die Tür unseres Studihaus stellen können
- eine Nutzung des Studihauses als Ort für Lehrveranstaltungen würde den Sinn des „Studi-Hauses“ ad absurdum führen
- der studentische Konvent spricht sich grundsätzlich gegen eine Nutzung des Studihauses für Lehrveranstaltungen aus
- unter der Berücksichtigung der Aussenwirkung und der unter TOP 3 geführten Diskussion wird eine befristete „Übergangslösung“ für das Sprachenzentrum in Erwägung gezogen, jedoch mangels Anfrage nicht beschlossen
- der studentische Konvent beruft sich bei allen zukünftigen Diskussionen auf die mündliche Zusage des Vizekanzlers von der Heydte, in alle Entscheidungen das Studihaus betreffend einbezogen zu werden.

TOP neu 9: Verschiedenes

- Die SWF lädt am 12. 11.02 ab 9 Uhr in KG I Bau D und E zur „Praxisbörse der Fakultät für Soziale Arbeit“ ein.

Des Weiteren zur internationalen Tagung „Kuba im Dialog – kirchliche, politische und kulturelle Perspektiven der Zusammenarbeit“ vom 08. bis 09. November 2002 im Bischöflichem Seelsorgeamt (Luitpoldstr.2)

- Es wird ein GEW – Seminar für Sozialreferenten statt finden
- Die bayerische Eliteakademie hat angefragt, ob Interesse an einer Informationsveranstaltung an der KU besteht.
- Am 4.11. veranstaltet die Katholische Hochschulgemeinde (KHG) eine Beratungsveranstaltung für Erstsemester unter dem Titel „Wie studiere ich richtig?“. Wer seine Erfahrungen weiter geben will, meldet sich bitte rechtzeitig bei der KHG
- Das Öffentlichkeitsreferat bittet darum, Veranstaltungshinweise möglichst früh an das Referat zu schicken, damit sie im konvent aktuell aufgenommen werden können. Am besten mailen an: konvent.aktuell@web.de

Johannes Hauser, GGF